

STADTGESPRÄCH



Stellten gemeinsam das neue Buch „Redezeit“ vor (v. l.): **Hans-Dietrich Winkhaus, Klaus Germann, Albrecht Woeste, Gustav A. von Halem, Volker Ackermann** und **Felix Droste**.
 RP-FOTO: WERNER GABRIEL

Schätze des Industrie-Clubs

(rei) Es ist ein „Who is Who“ der deutschen und ausländischen Prominenz aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur. Sie gab sich seit 1914 im Industrieclub Düsseldorf die Ehre. 862 Reden sind so in den 93 Jahren gehalten worden. „Ein echter Schatz“, schwärmte der Vorstandsvorsitzende des Industrie-Clubs, **Gustav A. von Halem**, gestern. Kein Wunder also, dass sich der Vorstand im Jahr 2003 dazu entschloss, diese geistigen Schätze zu heben, sprich in medialer Form der Öffentlichkeit zu präsentieren. 506 Reden haben auf einer DVD Platz gefunden, das dazu passende Buch bringt drei Reden auch in gedruckter Form. „Von den nicht do-

kumentierten Reden gibt es keine Manuskripte oder Unterlagen oder können nicht mehr recherchiert werden“, sagte der stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Industrie-Clubs, **Albrecht Woeste**. „Als Verleger freue ich mich besonders, dass wir nicht nur ein Plastik-Kästchen mit DVD veröffentlichen konnten, sondern auch ein Buch mit drei Reden in gedruckter Form dazu“, sagte **Felix Droste**. Der Droste-Verlag kommt mit einer Anfangsauflage von 2000 Stück auf den Markt. 22,95 Euro kostet das Buch-DVD-Duo. 200 000 Euro kostete das Projekt, die Hälfte hat die **Gerda Henkel** Stiftung dazu gegeben, wie der Vorsitzende des Stiftungs-Kurato-

riums, **Hans-Dietrich Winkhaus**, sagte. Historiker **Volker Ackermann** hat die gesamten Manuskripte abschreiben lassen und zu allen Reden eine kurze Einführung geschrieben. „Sie ordnet das Thema in den geschichtlichen Hintergrund ein“, sagt er. Die DVD jedenfalls ist prall gefüllt. Neben den Reden, Einführungen und einem Stichwortverzeichnis glänzt der kleine Silberling auch mit den biografischen Angaben zu den Rednern aus 93 Jahren. Denn die sind wirklich ein „Who is Who“ (u. a.): **Ferdinand Sauerbruch, Ludwig Erhard, Konrad Adenauer, Helmut Schmidt, Marion Gräfin Dönhoff, Joachim Fest, Peter Scholl-Latour, Peter Ludwig, Johannes Dyba**.

